

Bearbeiten von Beiträgen ab sofort nur noch für 24 Std. möglich

Beitrag von „griven“ vom 2. Oktober 2017, 23:50

Mit großer Mehrheit haben wir in der gestrigen Teamsitzung entschieden die Möglichkeit eigene Beiträge zu bearbeiten zeitlich zu beschränken. Wir haben hierfür ein Zeitfenster von 24 Stunden gewählt welches Hand in Hand geht mit der Möglichkeit sich selbst zu antworten. Im Klartext bedeutet das das Ihr von nun an Eure Beiträge 24 Stunden nachdem Ihr sie abgesetzt habt noch bearbeiten und/oder ergänzen könnt mit Ablauf dieser Frist ist ein editieren nicht mehr möglich dafür könnt Ihr aber eine neue Antwort verfassen falls Euch in der Zwischenzeit niemand geantwortet haben sollte.

Leider war dieser Schritt nötig weil es in der jüngeren Vergangenheit vorgekommen ist das User, die der Meinung waren es wurde ihnen entweder nicht schnell genug oder nicht kompetent genug geholfen, der Ansicht waren es sei eine gute Idee all ihre Posts "zu löschen" indem sie diese editiert haben und ihre Beiträge durch etwas sinnloses ersetzt haben. Da bisher ein unbegrenztes Editieren eigener Beiträge möglich war, ist es in Form einer Kurzschlusshandlung eventuell nachvollziehbar, das User so handeln. Ärgerlich ist es aber trotzdem, zumal auf diese Weise verstümmelte Threads niemanden mehr helfen.

Mit dem Eintritt ins Forum bestätigt jeder User unsere Regeln und da heißt es unter anderem in Punkt 13.1 wie folgt:

Zitat

13.1 Beiträge von gelöschten Benutzern

Der Verfasser eines Posts überträgt dem Betreiber des Forums gemäß §31 Abs.2 ein zeitlich und räumlich unbeschränktes einfaches Nutzungsrecht.

Werdende Mitglieder erkennen an, dass nach Ausscheiden des Mitglieds die Löschung der Posts nicht verlangt werden kann.

Auch hier besteht kein Rechtsanspruch auf die Löschung der Beiträge eines ausgeschiedenen Mitglieds.

Dieses zeitlich und räumlich unbeschränkte Nutzungsrecht gilt natürlich auch wenn der User nicht ausgetreten ist oder gelöscht wurde. Es ist eigentlich schade das es diese Einschränkung offenbar braucht aber auf andere Weise sehen wir keinen Weg das eingeräumte Recht mit vertretbarem Aufwand auch durchzusetzen.

Danke für Euer Verständnis Euer



Team.

Beitrag von „Moorviper“ vom 3. Oktober 2017, 00:03

Ist in anderen Foren auch so / problematisch ist es halt immer beim ersten post im einem thread wenn der aktuell gehalten werden soll ...

Aber prinzipiell finde ich diesen Schritt gut.

Beitrag von „griven“ vom 3. Oktober 2017, 00:05

Keine Regel ohne Ausnahme 😄

Wenn es solche Situationen geben sollte gibt es auch Möglichkeiten das umzusetzen 😄

Beitrag von „handy-mario“ vom 4. Oktober 2017, 15:38

Bezieht sich das auch zukünftig auf die Anhänge? Das wäre ziemlich praktisch, damit man in solch einer Situation auch den Zugriff auf die Anhänge behält... Damit nicht alles neu gepostet werden muss...

Beitrag von „McRudolfo“ vom 4. Oktober 2017, 16:12

Mist, jetzt kann ich die ganzen Rechtschreibfeeeler nicht mehr korrigieren

Beitrag von „ralf.“ vom 4. Oktober 2017, 16:17

Bei Anleitungen, Showroom-Posts, oder Benchmark-Posts braucht man Ausnahmen.

Beitrag von „MacPeet“ vom 4. Oktober 2017, 22:53

Schade, dass Ihr Euch zu so einer Maßnahme genötigt seht. Ich bin kein Freund davon, wegen einem (vielleicht waren es ja auch mehr) User alle anderen sittlichen User zu beschneiden, zumal es viele Nachteile bringt, wie auch das aktuell halten von Post 1 in vielen Anleitungen, was hier schon genannt wurde.

Richtig und gut ist, es besteht kein Anspruch auf Löschung nach Austritt, ok, aber so verlieren auch die aktiven User das persönliche Recht am eigenen Gedankengut, an eigenen Beiträgen.

Was den betreffenden User betrifft, er hat sich in beiden Foren daneben benommen, hat dann keine Kritik vertragen, hatte null Geduld und konnte auch nix von der Hilfe umsetzen.

Das zurückholen der Post´s hättest Du Dir auch sparen können, griven. Hilft glaube ich den anderen Usern kaum.

Ich persönlich lösche oft auch Anhänge im Nachhinein, die Fehlversuche waren und auch niemanden mehr nützen. Dieses immer mit dem Vermerk "Datei gelöscht, nicht mehr relevant". Letztendlich sollten ja nur die Dateien bleiben, die auch funktionierten und es macht meinen Uploadspeicher wieder frei. Oft ist es ein langer Weg mit vielen Dateiversionen bis zur fertigen Lösung. Die Zwischenlösungen verwirren andere User ohnehin nur.

Diese Löschung der Anhänge würde dann auch nicht mehr gehen, oder?

Schnell mal abends noch was geschrieben, schon etwas müde, nur noch mit einem Auge hingesehen, vielleicht auch 5 Bier zuvor 😊, sowas passiert schon mal. Dann erst am nächsten Tag nach 25 Stunden merkt man es, weil man spät nach Hause kam, möchte es nicht so stehen lassen, tja vorbei. Schade.

Letztendlich aber Eure Entscheidung. Ich für mich muss dann nur genauer überlegen welche Dateien ich auf Dauer noch hochlade, bzw. auch jeden Text vorm absenden dann doch lieber noch 10 mal nachlesen, abwägen ja/nein etc. und vielleicht auch ein Bier weglassen.

Beitrag von „hackiFan“ vom 5. Oktober 2017, 05:32

MacPeet

Gebe dir absolut recht

Nur bei einer Sache nicht so ganz

Hier war mal ein User der patches kexte usw gepostet hat

Hat einem moderator Meinung gesagt oder genauer er hat ihm gesagt er möchte nicht das er sich einmischt der mod hat es nicht vertagen dann wurde dem noch geschrieben das er seine daher gepachte kexte sonst wohin stecken soll und wurde gekickt

(Quelle anderes Forum / Screenshots)

Das war ziemlich böse

Beitrag von „ralf.“ vom 5. Oktober 2017, 09:03

Habe bei InsanelyMac geschaut. Dort lässt sich ein Beitrag nach über einem Jahr definitiv noch ändern.

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 5. Oktober 2017, 10:13

Das Forenteam hat weiterhin die Möglichkeit, alle Beiträge anzupassen. Natürlich sollte es grundsätzlich nicht zur Regel werden, dass Posts angepasst werden müssen - Appell an alle, über das Geschriebene vor dem Absenden nachzudenken 😊

In Ausnahmefällen (Threadstartpost, Anleitung etc.) kann man sich mit dem zu aktualisierenden Postinhalt an die Moderation wenden. Sie können den Post dann anpassen und der Post wird automatisch mit einem entsprechenden Hinweis versehen. Das sollte aber

nicht zur Regel werden. In den meisten Fällen kann man eine Aktualisierung auch im Threadverlauf posten.

Beitrag von „jornmulichen“ vom 5. Oktober 2017, 11:04

Ich bin da ehrlich, ich bin ja noch relativ neu hier, sehe aber nicht wirklich das Problem. Kenne auch Foren, da ist ein nachträgliches editieren gar nicht möglich. Viel Spaß dann, wenn du nochmal drüber liest und einen groben Schnitzer liest. 24h Änderungszeit finde ich vollkommen human. Würde auch mit 12h klar kommen.

Beitrag von „macinsane“ vom 5. Oktober 2017, 12:58

Ich fände es bei Anleitungen höchst problematisch, wenn die nicht editierbar wären und äußerst umständlich auf einer Folgeseite eine Aktualisierung zu suchen. Anleitungen wachsen immer mit der Erfahrung und müssen etwa bei Systemupdates angepasst werden. Gebe es die Möglichkeit, einen Beitrag dezidiert als Anleitung zu markieren und so seine Veränderlichkeit sicherzustellen?

Beitrag von „macmac512“ vom 5. Oktober 2017, 13:10

Ich kenne kein Forum in dem das Editieren ewig möglich ist. Finde ich auch nicht gut, wenn es unbegrenzt möglich ist. Selbst die Zwischenschritte in Threads sind doch ehrlich gesagt spannend, da man sich über die Fehler der Lösung angenähert hat.

Da muss ich als Naturwissenschaftler sagen "Failure is always an option". Ist doch völlig okay, auch mal falsche Ideen zu verfolgen und dann am Ende zu wissen, wieso dieser Gedankengang blöd war.

Für Anleitungen etc. kenne ich es aus anderen Foren, dass sich ein Moderator gerne hinsetzt

und den vorbereiteten Text per Copy & Paste, bzw. aus einem "Testsubforum" kopiert und dann eben an gewünschter Stelle einfügt.

Wenn man da den richtigen Ton wählt, sollte das doch auch gehen. 😊

Beitrag von „MacPeet“ vom 5. Oktober 2017, 17:31

Ja, [@hackiFan](#), mag ja sein, aber diese Querschläger haste ja überall. Ich mach mich da nicht mehr verrückt. Da gibt's ja Mittel und Wege der Erziehung oder Banned für Admin's und Mod's. Man darf auch nicht alles gleich persönlich nehmen.

[@macmac512](#), bin nicht Deiner Meinung. Auf root86 kannst Du Deine Beiträge sehr wohl unbegrenzt bearbeiten. Das war auch hier nicht anders bis zu dieser Aktion. Auch auf InsanelyMac kannst Du dies. Gerade da mit den vielen Anleitungen (besonders Post1 betreffend) finde ich es sehr sehr wichtig.

Und welcher Mod hat denn Lust permanent per copy+paste für andere ihre Post's zu bearbeiten. Ich jedenfalls nicht.

Ich würde ganz sicher keinen Mod anschreiben, mit "bitte editiere mir mal meinen Beitrag". Das ist umständlich, kompliziert und geht meist in die Hose, weil man es doch anders machen würde.

Ok, genug, wollte mich hier auch nicht einmischen. Es war nur meine Meinung, dass ich diesen Schritt sehr schade finde. Die Admin's und Mod's haben entschieden und so soll es denn sein.

Beitrag von „jboeren“ vom 5. Oktober 2017, 17:35

Ich wäre für weniger als 24 std. Manchmal finde ich es verwirrend.

Beitrag von „griven“ vom 5. Oktober 2017, 21:41

Ich bin mir durchaus bewusst das die Lösung nicht sonderlich glücklich ist mir selbst gefällt sie auch nicht besonders gut aber im Moment und mit den gegebenen Mitteln ist es der einzig mögliche/gangbare Weg.

Eines der größeren Probleme hierbei ist die Tatsache das es im WBB nicht vorgesehen ist das Versionen von einzelnen Beiträgen gespeichert werden sprich ein Edit ist hier immer gleich endgültig und zwar auch in der Konsequenz das, wie im gegebenen Fall, nicht nur der Text weg ist sondern auch alle Referenzen auf evtl. Attachments die in den Posts enthalten waren inkl. der dazu gehörigen Dateien. Natürlich kann man solche Dinge aus einem Backup zurück holen aber das ist ein ziemlich langwieriger und aufwendiger Prozess da es eben komplett in Handarbeit passieren muss. Ich denke wir müssen das noch mal überdenken und einen Weg finden wie wir das besser Umsetzen können vielleicht koppelt man es an eine mindest Zugehörigkeit oder an eine mindest Anzahl an Posts ich weiß es noch nicht so genau denn die Einwände von [@MacPeet](#) und von [@macinsane](#) sehe ich durchaus ebenfalls.

Beitrag von „wuestling“ vom 29. Oktober 2018, 18:43

Ich stehe grad vor der Frage, wo ich hier meine Anleitung zum Bau meines Hackis veröffentlichen soll.

Wenn ich es, wie es wohl die meisten tun, im Forum poste, dann kann ich also später den Text nicht mehr korrigieren, sondern muss neue Kommentare hinten anfügen? Das finde ich recht schlecht für eine Bauanleitung, weil es dadurch unübersichtlich wird.

Und wenn ich's stattdessen im Wiki mache (unter Community Anleitungen / Installation, nehme ich an), dann wäre der Artikel zwar jederzeit änderbar, aber von jedermann, was dazu führen könnte, daß andere User meinen funktionierenden Aufbau dort ändern, weil sie ihren ähnlichen Bau auch beschreiben wollen.

Ich könnte natürlich meinen Beitrag im Wiki mit meinem Namen im Titel versehen, so dass andere, die eine ähnliche Hardware auch im Wiki beschreiben wollen, dann eher einen eigenen Artikel (mit ihrem Namen) dazustellen. Aber ist das gewollt?

Was tun?

Beitrag von „ralf.“ vom 30. Oktober 2018, 10:37

Du kannst den Text im Thread noch ändern, also kein Problem.